VKU-Web-Seminar / 27.05.2024 / 09:00 - 12:15 Uhr

Digitale Barrierefreiheit

Rechtliche Pflicht und Chance auf neue Zielgruppen.

PROGRAMM

09:00

Herzlich willkommen

Begrüßung
Dr. Heiko Schäffer, Geschäftsführer Zentralabteilung, VKU
Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool
VKU-Akademie
Ausblick auf die Themen des VKU-Web-Seminars
Dr. Heiko Schäffer, Geschäftsführer Zentralabteilung, VKU

09:05

Einführung in die digitale Barrierefreiheit

• Warum ist digitale Barrierefreiheit relevant?
• Typische Hindernisse auf Websites / digitaler Produkte
• Auswirkungen auf Menschen mit Handicap
Sebastian Korbas, Unit Lead Digital Products & Customer Experience, prodot GmbH

09:20

Gesetzliche Grundlagen und Pflichten

• Überblick über das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) und den rechtlichen Rahmen
• Rechtliche Grundlagen und Ziel des BFSG
• Begriff der „Barrierefreiheit“ nach BFSG
• Anwendungsbereich und Ausnahmen
• Anforderungen und Pflichten (Überblick)
• Durchsetzungs-, Überwachungs- und Sanktionsmechanismen des BFSG
• Dringlichkeit des Handlungsbedarfs (Inkrafttreten, Konsequenzen)
• Handlungsempfehlungen
Sebastian von Rueden, Partner Digital Law, IP/IT, Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz & Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

09:45 **Von der Analyse zur Umsetzung: Schritt für Schritt zu mehr Zugänglichkeit im Web**

- Technische Anforderungen an barrierefreie Webseiten & Webdesign
- Ablauf einer beispielhaften Accessibility Analyse
  - bestehende Webseiten effizient und sukzessive umbauen
  - Priorisierung von Mängeln
  - ungefähre Kosten
- Abgleich rechtlicher Aspekte bei der technischen Umsetzung
- Vorteile digitaler Barrierefreiheit im Internet

Johannes Terwort, Senior UX Consultant, prodot GmbH
Dr. Till Contzen, Partner & Leiter der Abteilung für IT/IP Recht, Deloitte Legal

---

10:20 **Q&A: Ihre Fragen an unsere Experten aus Recht und Technik**

10:35 **Pause**

10:50 **Praxisbeispiel: Neubau oder Relaunch - Barrierefreiheit direkt von Anfang an mitdenken**

- Einblicke in den Prüfprozess, die Dauer und den Verlauf
- Prüfkriterien am Beispiel des „Monitor für Nachhaltigkeit Mainz“ (Website) und der Mainzer-Mobilitäts-App
- Was ist nachträglich gut machbar? Was führt zu teuren Kompromissen?

Carolin di Bella, Business Development, insertEFFECT GmbH / offizielle BITV-Test-Prüfstelle
Diana Bergdolt, UX-Designerin, insertEFFECT GmbH / offizielle BITV-Test-Prüfstelle

---

11:20 **Praxisbeispiel: Verminderung von digitalen Barrieren – ein stetiger und iterativer Prozess**

- Vom Plan bis zur Umsetzung: Einblicke in die Vorgehensweise der Stadtwerke Lübeck
- Erfahrungsbericht: Einsatz eines Overlaytools in der Praxis
- Herausforderungen im gesamten Prozess und erste Erkenntnisse

Annika Rosenkötter, Projektmanagerin Digital, Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH

11:45 **Praxisbeispiel: Soziale Verantwortung tragen und Inklusion fördern durch „leichte Sprache“, „Gebärdensprachevideos“ und „Mehrsprachigkeit“**

- Motivation und Zielsetzung der Maßnahmen
- Dienstleisterwahl, Zusammenarbeit und unsere Erkenntnisse
- Aufwand und Kosten
- Anwendungsmöglichkeiten in den sozialen Medien

Frederic Weihberg, Online-Redaktion, Abfallwirtschaftsbetrieb München

---

12:10 **Q&A: Sie haben noch offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.**

12:15 **Ende des VKU-Web-Seminars**

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!
Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 04.11.2026. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier: https://www.kommunaldigital.de/online-event/digitale-barrierefreiheit.